

Einstimmig und mit Lob hat das Worber Gemeindeparlament die Gemeinderechnung 2011 genehmigt. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1,08 Millionen Franken ab - 900'000 Franken besser als budgetiert.



Worber Parlament: "Schlicht super!" (Bild: Archiv BERN-OST)

Gemeinderat Jonathan Gimmel (SP) verwies unter anderem auf die über Erwartungen grossen und einmaligen Buchgewinnen aus Liegenschaftsverkäufen und auf die 1,5 Millionen Franken unter Budget liegenden Einkommenssteuern: "Es ist eine gute Rechnung, aber kein Grund, um in Euphorie auszubrechen und die Steuern senken zu wollen."

Im Parlament ernteten die Finanzverantwortlichen viel Lob. FDP-Fraktionschef Ueli Emch forderte eine Forcierung des Optimierungsprojektes OPTA und der neuen Ortsplanung. Viktor Fröhlich (SP) sprach "vom Glück der Tüchtigen": "Bitte keine Steuersenkung."

Bruno Wermuth (SVP) lobte den Gemeinderat und die Verwaltung: "Schlicht super!" Harry Suter (EVP) rief die Verantwortlichen auf, mit den Finanzen weiterhin sorgsam umzugehen. Adolf Seematter (EDU) beklagte die ansteigende Verschuldung.